

## Hochschulbericht

### Allgemeine Angaben

Studiengang	720 - Ökotrophologie
Gasthochschule	Yeditepe Üniversitesi
Zeitraum	Sommersemester 2014
Name d. Verf.	
eMail-Adresse:	
Telefon / Mobile:	

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

#### An der Heimathochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

### Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Der Wunsch während des Studiums ein Semester im Ausland zu verbringen bestand schon seit einiger Zeit, allerdings habe ich mich nach einer Verlängerung der Bewerbungsfrist an der Fakultät LS recht spontan dafür entschieden. Hatte am Anfang kein Ansprechpartner, da unsere Koordinatorin nicht Anwesend war und ich nicht wusste wer sie vertritt.

Nachdem ich ein Ansprechpartner gefunden hatte mussten die Bewerbungsunterlagen der Yedi Tepe Üniversitesi innerhalb weniger Tage ausgefüllt und nach Istanbul geschickt werden, um die dortige Bewerbungsfrist auch einhalten zu können.

### Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

An der Yedi Tepe habe ich ca. 8 Std. gebraucht meine Kurse zu wählen und mich online in das "OBS" System einzutragen. Musste drei Kurse abwählen und habe mein Learning Agreement immer wieder verbessert neu unterschreiben lassen. Am Ende hatte mein Koordinator alles Unterscriben, doch der Institutional Coordinator hat bei mir bei einem Fach die 6 ETCs weggestrichen und daraus eine 3 gemacht. Alles war sehr merkwürdig für mich. Man muss dort alles 2-3 mal unterschreiben lassen.

### Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Ich habe im Studentenwohnheim direkt im Campüs gewohnt. Hatte in den ersten Wochen eine Mitbewohnerin, habe ca. 3.300 TL gezahlt für ein Semester. Später habe ich mein Zimmer gewechselt, da ich alleine wohnen wollte und habe ca. 2.000 TL dazu gezahlt. Die Zimmern waren gleich groß zwei Bette hatte ich und ein "mini" bad. Im Studentenwohnheim hatten wir keine Küche zur Verfügung und nichtmal eine Mikrowelle oder Wasserkocher etc. Elektrische Geräte durften wir nicht mit reinnehmen und die Koffern werden auch am Anfang kontrolliert.

**Alltag und Freizeit**

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Die Lebenshaltungskosten liegen in Istanbul fast so hoch wie in Deutschland, teilweise etwas günstiger, wenn man z.B. frische Lebensmittel auf dem Basar kauft anstatt im Supermarkt. Essen in Restaurants ist im Vergleich zu Deutschland recht günstig und fast genauso teuer wie selbst gekochtes Essen. Direkt im Uni-Viertel gibt es sehr viele Restaurants, die zu Studentenpreisen sehr gutes Essen servieren.

Es gibt überall Geldautomaten, an denen gängige EC- und Kreditkarten akzeptiert werden. Ein eigenes Konto in der Türkei war daher nicht nötig.

Man braucht sich keine Sorgen um Langeweile machen, es gibt wirklich immer etwas zu entdecken und man lernt fast automatisch viele nette Leute kennen. Es gibt unzählige Einkaufszentren und Museen. Auf der Istiklal Straße kann man z.B. tagsüber einkaufen und nachts ausgehen. Hier gehen täglich so viele Menschen rüber wie in Hamburg leben.

**Fazit**

Im Nachhinein bin ich sehr froh, dieses vergangene Semester in Istanbul verbracht zu haben. Die Türkei als Nation und Istanbul als Stadt bieten viele neue Eindrücke und einige in Deutschland weit verbreitete Vorurteile haben sich nicht bestätigt.

Auch wenn das Auslandssemester bedeuten sollte, dass ich am Ende des Studiums ein Semester länger studieren muss, um genügend Credits gesammelt zu haben, würde ich es immer wieder tun, da man nicht nur neues fachliches Wissen sammelt, sondern auch viele neue oder andere menschliche Erfahrungen macht.

**ein paar besondere Tipps**

Man sollte auch unbedingt Istanbul verlassen und die Türkei entdecken. Es gibt viele sehenswerte Orte. Für besonders empfehlenswert halte ich Cappadocien, eine Landschaft unterschiedlicher Steinformationen und auch Olympos, ein Dörfchen, das Baumhäuser als Übernachtungsmöglichkeit bietet, sich am Meer befindet und umgeben von viel Natur ist.

Ort, Datum

Unterschrift

